

Besonderheiten von kennzeichenrechtlichen Auseinandersetzungen nach deutschem Recht

Inhaltsverzeichnis	Seite
I Einleitung	1
II Abmahnung	1
1. Entsprechende Anwendung von § 12 Abs. 1 S. 1 UWG	2
2. Notwendigkeit der Abmahnung	3
3. Ausnahme von der Notwendigkeit einer vorherigen Abmahnung	3
4. Einzelheiten der Abmahnung	5
a) Form	5
b) Inhalt	5
c) Vertragsstrafe	7
c) Zugang	8
5. Erstattung der Abmahnkosten	10
6. Die Pflicht des Abgemahnten gegenüber einer berechtigten Abmahnung: Abgabe einer strafbewerten Unterlassungserklärung	12
7. Die unberechtigte Abmahnung	14
III Die sogenannte Berechtigungsanfrage	16
IV Die markenrechtliche einstweilige Verfügung	17
1. Bedeutung der einstweiligen Verfügung im Markenrecht	17
2. Verfügungsanspruch	19
3. Verfügungsgrund	20
a) Anwendung von § 12 Abs. 2 UWG auch auf markenrechtliche Unterlassungsansprüche	20
b) Widerlegung der Eilbedürftigkeit	22
4. Glaubhaftmachung der anspruchsbegründenden Tatsachen	24
5. Erlass der einstweiligen Verfügung	26
a) Inhalt der einstweiligen Verfügung	26
b) Die Sequestration	27
c) Der Auskunftsanspruch nach § 19 Abs. 3 UWG	27
c) Die Beschlussverfügung	27
e) Die Urteilsverfügung	28
f) Das Problem einer Vorlagepflicht an den EuGH nach Art. 234 EGV	28

g)	Die Vollziehung der einstweiligen Verfügung	28
aa)	Allgemeine Grundsätze	28
bb)	Einzelheiten der Parteizustellung	30
cc)	Notwendigkeit der erneuten Zustellung	32
h)	Die allgemeinen Rechtsbehelfe gegen eine markenrechtliche einstweilige Verfügung	32
V	Abschlusschreiben und Abschlusserklärung	33
	1. Abschlusschreiben	33
	2. Abschlusserklärung	34
	3. Kosten des anwaltlichen Abschlusschreibens	35
VI	Zusammenfassende Erwägungen	36